

## **ABSCHLIESSENDE KONFERENZ ZUM ERGEBNISBERICHT VON LABOUR-INT 2**

**„Arbeitsmarktintegration von Migranten – ein Multi-Stakeholder-Ansatz“**

**Donnerstag, 4. März 2021, 09:00 – 13:00 Uhr**

**Onlineveranstaltung**

*Arbeits Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Deutsch und Griechisch*

### **Hintergrund**

Das Projekt LABOUR-INT basiert auf der Zusammenarbeit, dem Engagement und dem Dialog der europäischen Wirtschafts- und Sozialpartner (EGB, SGI Europe, SMEunited, BusinessEurope und Eurochambres) als zentrale Arbeitsmarktakteure und wurde durch die Unterzeichnung der [Europäischen Integrationspartnerschaft](#) ins Leben gerufen. Die Partnerschaft, die am 7. September 2020 von der Europäischen Kommission und den Wirtschafts- und Sozialpartnern [erneuert](#) wurde, enthält wichtige Grundsätze und Bekenntnisse zur Unterstützung und zum Ausbau von Möglichkeiten zur Integration von Migranten in den europäischen Arbeitsmarkt.

Das Projekt [LABOUR-INT 2](#) war auf das weitere Erreichen der Ziele aus Phase eins ausgerichtet, die unter anderem darin bestanden, gemeinsame Lösungen zur Bewältigung der zentralen Herausforderungen zu finden, denen Migranten bei der Integration in den Arbeitsmarkt gegenüberstehen, mit besonderem Augenmerk auf Kompetenzen und Qualifikationen. Im Rahmen dessen wurden drei Pilotmaßnahmen in Österreich (Tirol), Griechenland (Athen) und Italien (Neapel) umgesetzt. Parallel dazu gab es in Belgien, Deutschland und Italien ein Follow-up zu den Pilotmaßnahmen von LABOUR-INT 1. Alle Maßnahmen haben sich mit spezifischen Themen der Integration von Asylbewerbern und Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt befasst.

Darüber hinaus hat die [Expertengruppe für Kompetenzen und Migration](#) unter der Federführung von FIERI in zwei Ländern die Umsetzung des EU-Instruments zur Erstellung von Kompetenzprofilen für Drittstaatsangehörige bewertet und das Potenzial technologischer Innovationen bei der Integration von Flüchtlingen und Migranten in den Arbeitsmarkt untersucht.

### **Ziele**

Ziel der Konferenz ist die Vorstellung der Ergebnisse des Projekts LABOUR-INT 2, in dessen Rahmen sich der EGB und SGI Europe unter Beteiligung und mit Unterstützung mehrerer nationaler, europäischer und internationaler Organisationen für einen Multi-Stakeholder-Ansatz bei der Schaffung inklusiver Integrationsmöglichkeiten für Migranten in den europäischen Arbeitsmarkt eingesetzt haben.

Darüber hinaus wird die Veranstaltung den Teilnehmern einen Überblick über den aktuellen europäischen Migrationskontext und über die Arbeitsmarktintegration von

Migranten geben, einschließlich einer Präsentation der verschiedenen nationalen Pilotmaßnahmen, die im Rahmen des Projekts umgesetzt wurden. Die Konferenz wird außerdem die Möglichkeit bieten, die gewonnenen Erkenntnisse seit der Umsetzung der ersten Phase von LABOUR-INT im Jahr 2016 bis heute zu reflektieren, auch unter Berücksichtigung der unvermeidlichen Folgen der [COVID-Krise](#) auf den europäischen Arbeitsmarkt und auf die Integration von Migranten und Flüchtlingen.

## PROGRAMM

### 08:45 – 09:00 **Herstellung der Internetverbindung zum Online-Konferenzraum**

*Die Teilnehmer loggen sich spätestens 15 Minuten vor Beginn der Veranstaltung über den Zoom-Link ein*

### 09:00 – 09:30 **Begrüßung der Teilnehmer und einführende Worte**

- Luca VISENTINI, Generalsekretär des EGB
- Ben BUTTERS, CEO, Eurochambres
- Liliane VOLOZINSKIS, Leiterin für Soziales und Bildungspolitik, SMEUnited

### **Arbeitsmarktintegration von Migranten: Beschreibung der Lage**

Vorsitz: Ștefan ENICĂ, Projektverantwortlicher & Referent, SGI Europe

### 09:30 – 09:50 **Die Europäische Integrationspartnerschaft: Erneuerung des Bekenntnisses und künftige Maßnahmen**

- Agnese PAPADIA, Referentin, GD Migration und Inneres, Europäische Kommission

### 09:50 – 10:30 **LABOUR-INT 2: Initiativen der EU-Wirtschafts- und Sozialpartner zur Arbeitsmarktintegration von Migranten**

- Präsentation des Projekts, Mercedes MILETTI, Beraterin, EGB
- Expertengruppe für Kompetenzen und Migration, Ferruccio PASTORE, FIERI

### **Diskussion und F&A**

### 10:30 – 11:00 *Kaffeepause*

### **LABOUR-INT 2: nationale Pilotmaßnahmen**

Vorsitz: Valentina GUERRA, Beraterin Soziales und Bildungspolitik, SMEUnited

### 11:00 – 11:45 **Rezepte für eine erfolgreiche Arbeitsmarktintegration von Migranten**

- *„Ausbau des TIK-Konzepts in Österreich“*, Elvira REITSHAMMER  
Tiroler Soziale Dienste GmbH
- *„Arbeitsmarktintegration von Asylsuchenden im Landwirtschaftssektor in Neapel“*, Emilio SAGGESE, UILA Napoli e Campania
- *„Von der Aufnahme zur Integration von Personen mit Anspruch auf internationalen Schutz am Beispiel Athens“*, Christina THEOCHARI, EKA & Ioanna PROFYRI, KEK GSEVEE



## F&A

### 11:45 – 12:45 Gewonnene Erkenntnisse und die Zukunft von LABOUR-INT vor dem Hintergrund der COVID-Krise

Vorsitz: Mercedes MILETTI, Beraterin, EGB

- Robin SPRUMONT, CEPAG
- Daniel WEBER, DGB Bildungswerk
- Maurizio BOVE, FISASCAT Cisl Milano Metropoli & ANOLF
- Marco CILENTO, Leiter Institutionelle Politik, EGB

## Schlussfolgerungen und künftige Maßnahmen

12:45 – 13:00

- Valeria RONZITTI, Generalsekretärin, SGI Europe
- Maxime CERUTTI, Leiter Soziales, BusinessEurope
- Ludovic VOET, Bundessekretär, EGB

13:00

Ende der Konferenz



Bitte tweeten!

@etuc\_ces @UnionMigrantNet  
#LABOURINT2



@UnionMigrantNet  
@ETUCCES

